LANDKREIS VECHTA

- Kreistag -
- 17. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Kreistages

Protokoll

über die 3. Sitzung des Kreistages am 16.03.2017

Anwesend:

Herr Norbert Bockstette, CDU (Kreistagsvorsitzender)	
Herr Herbert Winkel, CDU (Landrat)	
Herr Heiko Bertelt, FDP (Fraktionsvorsitzender)	Abwesend ab TOP 29
Herr Friedhelm Biestmann, CDU (Stellvertretender Landrat)	
Herr Robert Blömer, CDU	
Herr Stephan F. Blömer, UWG	
Herr Walter Bokern, CDU	
Herr Heiner Dammann, CDU	
Herr Bernard Decker, CDU	
Herr Josef Diersen, GRÜNE (Fraktionsvorsitzender)	
Herr Niklas Droste, CDU	
Herr Bernard Echtermann, CDU	
Herr Matthias Elberfeld, AfD (Fraktionsvorsitzender)	
Frau Anna Ellmann, CDU	
Herr Martin Fischer, SPD	
Herr Walter Goda, CDU	
Herr Ulrich Arnold Hogeback, SPD	
Herr Thomas Hoping, CDU	
Herr André Hüttemeyer, CDU	
Herr Dr. med. Ludger Kampsen, CDU	
Herr Kristian Kater, SPD	
Frau Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle, CDU (stellv. Vorsitzende)	
Herr Josef Kläne, CDU (Stellvertretender Landrat)	

Frau Silvia Klee, SPD
Herr Eckhard Knospe, SPD (Fraktionsvorsitzender)
Herr Heinrich Luhr, UWG (Fraktionsvorsitzender)
Frau Sabine Meyer, CDU (Fraktionsvorsitzende)
Herr Heinrich Niemann, FDP
Herr Hubert Pille, CDU
Herr Sebastian Ramnitz, SPD
Frau Elsbeth Schlärmann, CDU (Stellvertretende Landrätin) Abwesend ab TOP 24
Herr Aloys Schulte, SPD
Herr Hermann Schütte, SPD
Frau Natalie Schwarz, CDU
Herr Dr. Stephan Siemer, CDU
Frau Martina Spille, CDU
Herr Holger Teuteberg, AfD
Herr Franz-Josef Theilen, CDU
Herr Paul Trenkamp, GRÜNE
Herr Matthias Warnking, CDU
Herr Daniel Welp, DIE LINKE.
Herr Clemens Westendorf, CDU
Herr Andreas Windhaus, CDU
Herr Matthias Windhaus, SPD
Herr Dirk Witte, CDU Abwesend ab TOP 17

Entschuldigt:
Herr Heribert Kolhoff, CDU
Herr Josef Kruse, AfD
Herr Heiner Thölke, CDU
Herr Hubert Wolking, SPD

Hinzugezogen:
Herr Hartmut Heinen, (Erster Kreisrat)
Herr Holger Böckenstette, (Kreisrat)
Frau Ruth Voet, (Gleichstellungsbeauftragte)
Frau Petra Jansen,
Herr Jochen Steinkamp,

Seit der letzten Sitzung des Kreistages hatten die Kreistagsabgeordneten Elsbeth Schlärmann, Ulrich Arnold Hogeback, Anne Ellmann, Norbert Bockstette, Hubert Pille, Holger Teuteberg und am heutigen Tag Heribert Kolhoff Geburtstag.
Der Kreistagsvorsitzende Norbert Bockstette gratuliert den Jubilaren und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

3. Feststellung der Tagesordnung

4. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Kreistages am 22.12.2016

5. Mitteilungen des Landrates

5.1. Sachstand Breitband

5.2. Einrichtung von zwei Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren inklusive Schulen (RZI)

6. Antrag nach § 56 NKomVG der SPD-Fraktion "Änderung der Geschäftsordnung" (246/2017) (TOP 7.1 des Kreistages am 22.12.2016)
(TOP 7 Kreisausschuss am 08.03.2017)

7. Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Senats für Flurbereinigung beim OVG Lüneburg (250/2017)
(TOP 8 Kreisausschuss am 08.03.2017)

8. Berufung von Mitgliedern des Kuratoriums der Stiftung für Umwelt- und Naturschutz im Landkreis Vechta (221/2017)
(TOP 9 Kreisausschuss am 08.03.2017)

9. Berufung des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst in den Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen (225/2017)
(TOP 10 Kreisausschuss am 08.03.2017)

10. Bezuschussung der Hilfsorganisationen für die Ausstattung der ehrenamtlichen Helfer im Katastrophenschutz mit digitalen Meldeempfängern (214/2017)
(TOP 7 Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen am 02.02.2017)
(TOP 7 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 02.03.2017)
(TOP 11 Kreisausschuss am 08.03.2017)

11. Grundwassermonitoring Landkreis Vechta - Sachstand (224/2017)
(TOP 6 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 16.02.2017)
(TOP 12 Kreisausschuss am 08.03.2017)

12. Anpassung der Verordnung über das Naturschutzgebiet "Herrenholz" in den Gemeinden Goldenstedt und Visbek (216/2017)
(TOP 7 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 16.02.2017)
(TOP 13 Kreisausschuss am 08.03.2017)

13. Verlängerung der Kreisstraße 149 im Zuge der Erstellung einer neuen Anschlussstelle an der Autobahn A1 (218/2017)
(TOP 9 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 16.02.2017)
(TOP 8 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 02.03.2017)
(TOP 14 Kreisausschuss am 08.03.2017)

14. Zukunftsentwicklung Verbund Oldenburger Münsterland (229/2017)
(TOP 5 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 02.03.2017)
(TOP 15 Kreisausschuss am 08.03.2017)

15. Zuschüsse an den Heimatbund für das Oldenburger Münsterland (232/2017)

(TOP 6 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 02.03.2017)
(TOP 16 Kreisausschuss am 08.03.2017)

16. Fortführung der Förderung für das Pro-Aktiv-Center (PACE) ab 01.05.2017 (227/2017)
(TOP 6 Jugendhilfeausschuss am 23.02.2017)
(TOP 9 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 02.03.2017)
(TOP 17 Kreisausschuss am 08.03.2017)

17. Gewinnausschüttung der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) - (179/2016)
(TOP 10 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 02.03.2017)
(TOP 18 Kreisausschuss am 08.03.2017)

18. Beteiligung an der KDO eG (215/2017)
(TOP 17 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 02.03.2017)
(TOP 19 Kreisausschuss am 08.03.2017)

19. Fortführung der Gesundheitsregion für weitere 2 Jahre (208/2016)
(TOP 13 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 02.03.2017)
(TOP 20 Kreisausschuss am 08.03.2017)

20. Mitgliedschaft im Verein Perspektive: Pflege e.V. (209/2016)
(TOP 14 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 02.03.2017)
(TOP 21 Kreisausschuss am 08.03.2017)

21. Durchführung des Projektes "Perspektive: Pflege!" (223/2017)
(TOP 15 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 02.03.2017)
(TOP 22 Kreisausschuss am 08.03.2017)

22. Beteiligung am Projekt „WelcoMED“ (231/2017)
(TOP 16 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 02.03.2017)
(TOP 23 Kreisausschuss am 08.03.2017)

23. Beschaffung eines Spezialfahrzeuges für Radwege für die Kreisstraßenmeisterei Damme (245/2017)
(TOP 18 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 02.03.2017)
(TOP 24 Kreisausschuss am 08.03.2017)

24. Darlehenstilgung 2017 (248/2017)
(TOP 19 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 02.03.2017)
(TOP 25 Kreisausschuss am 08.03.2017)

25. Veräußerung des Gesundheitsamtes im Rahmen der Umgestaltung des Neuen Marktes/Europlatzes in Vechta
(TOP 26 Kreisausschuss am 08.03.2017)

26. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion nach § 56 NKomVG auf Einführung der gelben Tonne (220/2017)
(TOP 10 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 16.02.2017)
(TOP 27 Kreisausschuss am 08.03.2017)

27. Antrag der SPD Fraktion nach § 56 NKomVG auf bedienungsfreundlichere Wertstoffsammelstellen (222/2017)
(TOP 28 Kreisausschuss am 08.03.2017)

28. Grundstücksangelegenheiten

28.1. Flächenverkauf beim Schulzentrum Vechta-Nord (233/2017)
(TOP 29.1 Kreisausschuss am 08.03.2017)

28.2. Flächenverkauf der Randflurstücke an der Kreisstraße 252 (234/2017)
(TOP 29.2 Kreisausschuss am 08.03.2017)

28.3. Verkauf einer Naturschutzfläche in Neuenkirchen-Vörden (244/2017)
(TOP 29.3 Kreisausschuss am 08.03.2017)

29. Einwohnerfragestunde

- - - - - -

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Kreistagsvorsitzende Nobert Bockstette eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und die Pressevertreter.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Kreistages werden von dem Kreistagsvorsitzenden Nobert Bockstette festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Kreistagsvorsitzender Nobert Bockstette weist auf die kurzfristige Ergänzung der Tagesordnung um TOP 25 - Veräußerung des Gesundheitsamtes hin.
Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Kreistages am 22.12.2016

Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Kreistages am 22.12.2016 wird einstimmig genehmigt.

5. Mitteilungen des Landrates

5.1. Sachstand Breitband

Landrat Herbert Winkel führt aus, dass der Bund die Höchstfördersumme für den beantragten Breitbandausbau bewilligt habe und nun am 21.03.2017 in Berlin vom Staatssekretär Ferlemann ein Bescheid über 15 Mio. Euro übergeben werde. Die Kanzlei WIRTSCHAFTSRAT Recht habe einen Vorschlag für eine Organisationsform unterbreitet. Zudem bereitet die Kanzlei den Beschluss der Kommunen zur Aufgabenübertragung vor. Landrat Herbert Winkel schildert im Anschluss noch in Kürze den groben Zeitplan vom Frühjahr 2017 bis zum Frühjahr 2018.

5.2. Einrichtung von zwei Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren inklusive Schulen (RZI)

Landrat Herbert Winkel bezieht sich auf den Beschluss des Kreistages vom 22.12.2016, er sei beauftragt worden, sich beim Nds. Kultusministerium für die Koordination der inklusiven Beschulung an den allgemeinbildenden Schulen im Südkreis durch die Marienschule Damme und für die zukünftige Einrichtung von zwei regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) für den Nord- und den Südkreis einzusetzen. Er habe nun ein Schreiben der Niedersächsischen Kultusministerin am 20.02.2017 erhalten mit der Mitteilung, der Landkreis Vechta sei als Interessent für eine Teilnahme an der zweiten Kohorte der RZI-Implementierung vorgemerkt, die Einführung von zwei oder mehr RZI pro Landkreis sei jedoch aus organisatorischer und fachlicher Sicht nicht zielführend.

6. Antrag nach § 56 NKomVG der SPD-Fraktion "Änderung der Geschäftsordnung" (246/2017) (TOP 7.1 des Kreistages am 22.12.2016)

Zur Erläuterung des Antrages der SPD- Fraktion bezieht sich KTA Eckhard Knopse auf die vorangegangenen Beratungen und sieht es als erforderlich an, dass Nachfragen wie bei anderen Tagesordnungspunkten auch möglich sein müssten.
KTA Sabine Meyer führt aus, dass dies nicht erforderlich sei, da es sich um Mitteilungen des Landrates handele und nicht um Beratungen, sollten hierzu noch Fragen sein, könne man diese in den zuständigen Ausschüssen beraten. Sie beantragt, den Antrag abzulehnen.

Sodann beschließt der Kreistag mehrheitlich bei 1 Enthaltung und 17 Nein-Stimmen:

„Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf Erweiterung des § 5 der Geschäftsordnung wird abgelehnt."

7. Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Senats für Flurbereinigung beim OVG Lüneburg (250/2017)

Der Kreistagsvorsitzende Nobert Bockstette weist auf die Vorlage und die Ausführungen im Kreisausschuss am 08.03.2017 hin.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Herr Heribert Kolhoff wird als ehrenamtlichen Richter des Senats für Flurbereinigung beim OVG Lüneburg vorgeschlagen."

8. Berufung von Mitgliedern des Kuratoriums der Stiftung für Umwelt- und Naturschutz im Landkreis Vechta (221/2017)

Kreistagsvorsitzender Nobert Bockstette bezieht sich auf die Sitzungsvorlage und die bisherige Beratung im Kreisausschuss am 08.03.2017.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> „Die in der Anlage der Beschlussvorlage genannten Personen werden für die Wahlperiode 01.11.2016 bis 31.10.2021 in das Kuratorium der Stiftung Umwelt und Naturschutz (SUN) berufen."

9. Berufung des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst in den Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen (225/2017)

Der Kreistagsvorsitzende Nobert Bockstette verweist auf die Vorlage und die Beratung im Kreisausschuss.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> „Der Ärztliche Leiter Rettungsdienst, Herr Helge Sillmann, 26203 Wardenburg, wird als beratendes, nicht stimmberechtigtes Mitglied in den Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen berufen."

10. Bezuschussung der Hilfsorganisationen für die Ausstattung der ehrenamtlichen Helfer im Katastrophenschutz mit digitalen Meldeempfängern (214/2017)

Der Kreistagsvorsitzende Nobert Bockstette nimmt Bezug auf die Vorlage und die Beratungen in den Ausschüssen.
KTA Franz-Josef Theilen teilt seine Befürwortung zu diesem Thema mit. KTA Hermann Schütte stellt klar, dass die Thematik lange aufgearbeitet wurde und schließt sich KTA Franz-Josef Theilen an.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> „Für die Ausstattung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) - Bezirk Oldenburger Land - Diepholz, des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) - Kreisverband Vechta e.V. und des Malteser Hilfsdienst e.V. Vechta mit digitalen Meldeempfängern werden im Haushalt 2017 im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bis zu 81.000 € als Zuschuss zur Verfügung gestellt."

11. Grundwassermonitoring Landkreis Vechta - Sachstand (224/2017)

Der Kreistagsvorsitzende bezieht sich auf die Beratungen im Bau-, Struktur, und Umweltausschuss und im Kreisausschuss am 08.03.2017.
KTA Aloys Schulte stellt klar, dass das Grundwasser unser höchstes Gut sei und somit die Weiterarbeit erforderlich sei. Landrat Herbert Winkel informiert über den am 15.03.2017 stattgefundenen „runden Tisch", an dem Fachbehörden wie NLWKN, LWK, KLV, OOWV und Wasserwerke Vechta und Vörden teilnahmen. Der NABU habe nicht teilgenommen, er habe sich jedoch schriftlich geäußert. Weiterhin erklärt er das Verfahren der Probenentnahme an den Messstellen des NLWKN. KTA Thomas Hoping begrüßt das freiwillige Grundwassermonitoring und befürwortet den „runden Tisch" mit allen beteiligten Fachbehörden. Er stellt dar, dass das Grundwassermonitoring als Grundlage für zukünftige Entscheidungen und die Ermittlung des status quo notwendig seien.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> „Die Verwaltung wird mit der Fortführung des Grundwassermonitorings und der Gespräche mit den Akteuren der Wasserwirtschaft am „runden Tisch" beauftragt. Dem Bau-, Struktur- und Umweltausschuss wird über den Fortgang berichtet."

12. Anpassung der Verordnung über das Naturschutzgebiet "Herrenholz" in den Gemeinden Goldenstedt und Visbek (216/2017)

Der Kreistagsvorsitzende Nobert Bockstette verweist auf die Vorlage und bezieht sich auf die vorangegangenen Beratungen im Bau-, Struktur- und Umweltausschuss und im Kreisausschuss am 08.03.2017.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> „Die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Herrenholz" in den Gemeinden Goldenstedt und Visbek in der vorliegenden Fassung (Anlage 2 der Beschlussvorlage) wird beschlossen."

13. Verlängerung der Kreisstraße 149 im Zuge der Erstellung einer neuen Anschlussstelle an der Autobahn A1 (218/2017)

Der Kreistagsvorsitzende bezieht sich auf die bisherigen Beratungen in den Ausschüssen. KTA Friedhelm Biestmann erläutert das Projekt, das seiner Meinung nach ein Erfolg sei. KTA Hermann Schütte stellt klar, dass das Projekt eine gute

Sache für den Bürger sowie ein Schritt in die Zukunft sei. Durch die indirekte Ortsumleitung werde der Ortskern entlastet, welches einen infrastrukturellen Vorteil darstelle. KTA Heiko Bertelt schließt sich den beiden Beiträgen an.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> „Der Neubau einer Anschlussstelle an der Autobahn A1 im Bereich des Niedersachsenparks einschließlich der Verlängerung der K 149 bis zur Landesstraße L 78 als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Osnabrück wird durchgeführt. Die nicht durch Zuschüsse des Bundes und des Landes (NGVFG) getragenen Kosten werden hälftig von den kommunalen Gesellschaftern und den beiden Landkreisen übernommen (max. 0,825 Mio. € je Landkreis).
> Der vom Landkreis Vechta aufzubringende Betrag wird dann jeweils zur Hälfte von der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden und vom Landkreis Vechta getragen (max. je 0,4125 Mio. €)."

14. Zukunftsentwicklung Verbund Oldenburger Münsterland (229/2017)

Der Kreistagsvorsitzende verweist auf die Beratungen im Finanz-, Wirtschafts-, und Sozialausschuss und im Kreisausschuss am 08.03.2017. KTA Dr. Christa Kiene-Schockemöhle nimmt Bezug auf die vorangegangen Beratungen in den Ausschüssen und stellt die bisherigen Ergebnisse dar. Dabei bezieht sie sich auf einen positiven Bericht der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Das neue Logo sei Geschmacksache, aber es falle auf und man rede darüber. KTA Matthias Windhaus führt aus, dass laut Imagestudie das Oldenburger Münsterland unbekannt und nicht modern sei. Im weiteren Verlauf sollen Überprüfungsmodelle angeführt werden und es solle evaluiert werden, damit das Geld auch richtig eingesetzt werde. Auch KTA Walter Goda führt aus, dass ein neues Logo allein nicht ausreiche. Alle Akteure müssten kritisch und konstruktiv begleitet werden.

Sodann beschließt der Kreistag mehrheitlich bei 3 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme:

> „Zur Stärkung des Regionalmarketings wird der Antrag des Verbundes Oldenburger Münsterland vom 30.09.2016 auf Anhebung des Mitgliedsbeitrags des Landkreises Vechta ab 01.01.2017 auf 280.000 € angenommen sowie ein Sonderbeitrag zur Finanzierung des Investitionsplanes des Verbundes <u>von bis zu</u> 160.000 Euro für 2017, 110.000 € für 2018 und 85.000 € für 2019 gewährt, wenn sich der Landkreis Cloppenburg in gleicher Weise beteiligt."

15. Zuschüsse an den Heimatbund für das Oldenburger Münsterland (232/2017)

Kreistagsvorsitzender Nobert Bockstette bezieht sich auf die Vorlage und Beratungen in den Ausschüssen. KTA Elsbeth Schlärmann, KTA Matthias Windhaus und KTA Bernard Echtermann unterstreichen die Wichtigkeit der Arbeit des Heimatbundes und befürworten den Beschlussvorschlag.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„1. Dem Heimatbund für das Oldenburger Münsterland wird ab dem Haushaltsjahr 2017 eine jährliche Grundfinanzierung in Höhe von 38.400 € unbefristet gewährt, wenn sich der Landkreis Cloppenburg in gleicher Höhe beteiligt.

2. Dem Heimatbund für das Oldenburger Münsterland wird ab dem Haushaltsjahr 2018 ein jährlicher Zuschuss für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter in der Geschäftsstelle in Höhe von 50 % der Personalkosten, höchstens 15.000 € unbefristet gewährt, wenn sich der Landkreis Cloppenburg in gleicher Höhe beteiligt.

3. Dem Heimatbund für das Oldenburger Münsterland wird ab dem Haushaltsjahr 2018 ein jährlicher Zuschuss für eine Bibliothekskraft in Höhe von 50 % der Personalkosten, höchstens 12.000 € unbefristet gewährt, wenn sich der Landkreis Cloppenburg in gleicher Höhe beteiligt."

16. Fortführung der Förderung für das Pro-Aktiv-Center (PACE) ab 01.05.2017 (227/2017)

Kreistagsvorsitzenden Nobert Bockstette verweist auf die Beratungen in den Ausschüssen. KTA Matthias Windhaus bezieht sich auf die Beschlussvorlage und erläutert das Projekt. Es sei eine Win-Win-Situation und damit gut investiertes Geld. Zahlungen sollten zukünftig im Jugendhilfeausschuss vorgestellt werden. KTA Matthias Elberfeld bemängelt, dass er zu wenig Informationen über das Projekt erhalten habe und stellt einen Antrag auf Berichterstattung im Jugendhilfeausschuss. KTA Dr. med. Ludger Kampsen schließt sich KTA Matthias Windhaus an und führt positive Ergebnisse aus dem Jahresbericht 2016 an. Die Zahl der abgeschlossenen Fälle läge bei 108 Teilnehmern. Davon würden nun 47 eine weitere Schule besuchen. Unteranderem würden nun 15 Teilnehmer arbeiten, 15 hätten eine Ausbildung angefangen und 13 seien in Qualifizierungsmaßnahmen. Nur vier Teilnehmer seien arbeitslos oder wären verzogen. Aktuelle Ziele für das Jahr 2017 seien, die Förderschüler und Schüler im Berufsvorbereitungsjahr sowie die BVJ-Sprachklassen/BEK-Klassen für junge Migranten zu begleiten. Außerdem sollen schwervermittelbare Jugendliche in Kooperation mit dem Jobcenter betreut werden. KTA Eckhard Knospe wünscht ebenfalls mehr Informationen zur Umsetzung der Maßnahme. KTA Matthias Warnking kritisiert den von KTA Matthias Elberfeld gestellten Antrag. Es gäbe jährlich einen öffentlichen Bericht über die durchgeführten Maßnahmen. Der Antrag von KTA Matthias Elberfeld wird mehrheitlich bei 15 Ja-Stimmen abgelehnt.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Das Pro-Aktiv-Center im Landkreis Vechta wird für die Dauer der Förderperiode vom 01.05.2017 bis 28.02.2019 mit bis zu 56.100 € gefördert."

17. Gewinnausschüttung der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) - (179/2016)

Landrat Herbert Winkel nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

Der Kreistagsvorsitzende Nobert Bockstette nimmt Bezug auf die Vorlage und die Beratungen in den Ausschüssen und im Kreisausschuss am 08.03.2017.

KTA Eckhard Knospe führt aus, dass die LzO in den letzten Jahren Überschüsse von etwa 20 bis 40 Mio. Euro erzielt habe. Hier sieht er das Potential für eine Gewinnausschüttung der LzO. Er stellt klar, dass dies nicht nur ein Mehrertrag für den Landkreis Vechta sei, sondern aufgrund der Kreisumlage alle zehn Gemeinden davon profitieren könnten. Rund ein Drittel der Sparkassen würden Gewinne ausschütten.

KTA Heiko Bertelt stellt fest, dass mehr Klarheit und Offenheit über das Thema zu verschaffen sei. Zudem sei eine starke LzO wünschenswert, dennoch sei das Ziel einer Beteiligung, daraus auch Erträge zu generieren, daher solle der Vertreter des Landkreises grundsätzlich auf eine Gewinnausschüttung hinwirken.

KTA Hubert Pille hält eine Gewinnausschüttung nicht für risikolos. Dabei verweist er auf das Nds. Sparkassengesetz, in dem die Verwendung des Gewinnüberschusses geregelt sei. Erforderlich sei eine ausreichende Eigenkapitalquote. Diese könne bei Sparkassen nur durch Zuführung der Jahresüberschüsse aufgestockt werden. Gesunde Sparkassen seien für die Betriebe des Mittelstandes wichtig.

KTA Matthias Elberfeld sieht die Gewinnausschüttung als eine wichtige Einnahmequelle, die man nutzen solle, da es nicht einzuschätzen sei, wie lange der Euro noch bestehen bleibe.

Sodann beschließt der Kreistag mehrheitlich bei 1 Enthaltung und 16 Nein-Stimmen:

> „Die Vertreter des Landkreises im Sparkassenzweckverband verfolgen die Interessen des Landkreises Vechta. Besondere Vorgaben zum Verhalten bei Abstimmungen in Zusammenhang mit der Gewinnverwendung durch die LzO werden nicht beschlossen.
> Die Anträge nach § 56 NKomVG vom 17.02.2016 und 22.03.2016 sind damit erledigt.“

18. Beteiligung an der KDO eG (215/2017)

Landrat Herbert Winkel nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

Der Kreistagsvorsitzende Nobert Bockstette bezieht sich auf die Vorlage und die Beratung im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss und im Kreisausschuss am 08.03.2017.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> „Der Erklärung der Mitgliedschaft durch den Landrat und dem Erwerb von Genossenschaftsanteilen an der KDO e.G. wird zugestimmt. Die Mitgliedsrechte werden vom Landrat ausgeübt.“

19. Fortführung der Gesundheitsregion für weitere 2 Jahre (208/2016)

Der Kreistagsvorsitzende Nobert Bockstette bezieht sich auf die Beratungen im Fi-

nanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss und im Kreisausschuss. Die CDU unterstütze das Vorhaben.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> „Die Gesundheitsregion wird für weitere 2 Jahre (01.06.2017 bis 31.05.2019) fortgeführt und neben den Personalkosten wird ein Sachkosten- und Maßnahmenbudget von 25.000 €/Jahr bereitgestellt."

20. Mitgliedschaft im Verein Perspektive: Pflege e.V. (209/2016)

Der Kreistagsvorsitzende Nobert Bockstette verweist auf die Vorlage und die Beratungen in den Ausschüssen. KTA Matthias Warnking führt in die Thematik ein. KTA Matthias Windhaus führt aus, dass es sich um eine sinnvolle Einrichtung handele.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> „ Der Kreistag wird Mitglied des Vereins Perspektive: Pflege! e.V."

21. Durchführung des Projektes "Perspektive: Pflege!" (223/2017)

Der Kreistagsvorsitzende Nobert Bockstette verweist auf die Vorlage und die Beratung im Kreisausschuss am 08.03.2017.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> „Das Projekt „Perspektive: Pflege!" wird durchgeführt, sofern die Förderung aus Landes- und EU-Mitteln erfolgt. Die Mittel für das Haushaltsjahr 2017 i. H. v. 110.000 € werden überplanmäßig bereitgestellt."

22. Beteiligung am Projekt „WelcoMED" (231/2017)

Der Kreistagsvorsitzende Nobert Bockstette bezieht sich auf die Beschlussvorlage und auf die bisherigen Beratungen in den Ausschüssen. KTA Dr. med. Ludger Kampsen erläutert das Projekt. Er berichtet über eine Befragung der Pflegekräfte zu ihren Arbeitsbedingungen. Etwa 74% haben angegeben, dass die Arbeitsbedingungen nicht ausreichend seien und sie pro Woche im Durchschnitt 15 Überstunden leisten müssten. Die Folge davon seien Schlafprobleme und wie 13 % der Befragten angaben massive Gesundheitsprobleme. 17% gaben an, dass die vorliegenden Arbeitsbedingungen negativen Einfluss auf das Privatleben hätten. Zur ärztlichen Versorgung berichtet er, dass nur 4,5% der befragten Assistenzärzte angaben, dass eine Niederlassung ihr Ziel sei. KTA Dr. med. Ludger Kampsen bittet um Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> „Der Landkreis Vechta bezuschusst das Projekt „WelcoMED" im Bewilligungszeitraum 01.07.2017 bis 30.06.2019 vorbehaltlich der Zuwendungen der anderen Stellen mit jährlich 23.550 €. Die Mittel für das Haushaltsjahr

2017 i. H. v. 11.775 € werden überplanmäßig bereitgestellt.“

23. Beschaffung eines Spezialfahrzeuges für Radwege für die Kreisstraßenmeisterei Damme (245/2017)

Kreistagsvorsitzender Nobert Bockstette bezieht sich auf die Sitzungsvorlage und die bisherigen Beratungen in den Ausschüssen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> „Der Beschaffung eines Spezialfahrzeuges für Radwege für die Kreisstraßenmeisterei Damme wird zugestimmt und die erforderlichen Mittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.“

24. Darlehenstilgung 2017 (248/2017)

Der Kreistagsvorsitzende Nobert Bockstette bezieht sich auf die Beratungen im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 16.02.2017 und im Kreisausschuss am 08.03.2017. KTA Walter Goda führt aus, Ziel sei es, ein schuldenfreier Landkreis zu werden, damit Zukunftsgenerationen unbelastet entscheiden könnten. KTA Matthias Windhaus betont, dass in den letzten Jahren immer ein positiver Jahresabschluss erzielt worden sei und dass deshalb trotz der geplanten umfangreichen zukünftigen Investitionen diese Sondertilgung möglich sei.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> „Das Darlehen bei der Dexia Kommunalbank mit einer Restschuld von 1.237.208,10 € wird zum 01.04.2017 zurückgezahlt. Die überplanmäßige Auszahlung wird genehmigt.“

25. Veräußerung des Gesundheitsamtes im Rahmen der Umgestaltung des Neuen Marktes/Europlatzes in Vechta (TOP 26 Kreisausschuss am 08.03.2017)

Der Kreistagsvorsitzende Nobert Bockstette verweist auf die Beratung im Kreisausschuss am 08.03.2017. Landrat Herbert Winkel nimmt Bezug auf den Beschluss des Kreistages am 20.10.2016. Der TOP sei aus Dringlichkeitsgründen kurzfristig erneut auf die Tagesordnung gesetzt worden. Um den in dem Schreiben der Stadt Vechta vom 08.03.2017 genannten Tausch möglich zu machen, müsse Nr. 3 des Beschlusses vom 20.10.2016 abgeändert sowie um den Punkt „Zahlung der Stadt Vechta“ ergänzt werden.
KTA Sabine Meyer stellt heraus, dass der Landkreis der städtebaulichen Entwicklung der Stadt nicht entgegenstehen wolle. KTA Matthias Elberfeld kann sich dem Vorhaben nicht anschließen und fügt hinzu, dass der Umbau des Gesundheitsamtes eine Steuerverschwendung sei. Daraufhin erklärt KTA Sabine Meyer, dass es sich um ein Konzept der Stadt Vechta handele, welches bereits beschlossen wurde und es deshalb unangebracht sei, hier über das Konzept inhaltlich zu diskutieren.

Sodann beschließt der Kreistag mehrheitlich bei 1 Enthaltung und 3 Nein-Stimmen:

„Der Beschluss vom 20.10.2016 wird zu Nr.3 und Nr.5 geändert und um Nr.7 wie folgt ergänzt:

Die Aufnahme von Verkaufsverhandlungen und ein Verkauf der Liegenschaft Gesundheitsamt soll unter folgenden Voraussetzungen erfolgen:

3. Veräußerung zum Verkehrswert, mindestens aber für 920.000 €,
5. Abstimmung mit dem Finanzministerium zur einzustellenden Verpflichtung, höchstens jedoch in Höhe des Grundstückswertes,
7. Die finanziellen Mehraufwendungen für den Neubau werden seitens der Stadt Vechta durch Zahlung eines einmaligen Betrages in Höhe von 730.000 € teilweise ausgeglichen."

26. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion nach § 56 NKomVG auf Einführung der gelben Tonne (220/2017)

Der Kreistagsvorsitzende Nobert Bockstette bezieht sich auf die Beratungen in den Ausschüssen. KTA Eckhard Knospe führt in die Thematik ein und verweist auf die vorangegangenen Beratungen und die Ausführungen von Geschäftsführer Herr Nüske.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig bei 1 Enthaltung :

„Der Antrag der SPD vom 06.12.2016 wird bis zur Novellierung des Verpackungsgesetzes zurückgestellt. Anschließend wird der Antrag dem Bau-, Struktur- und Umweltausschuss zur Beratung wieder vorgelegt."

27. Antrag der SPD Fraktion nach § 56 NKomVG auf bedienungsfreundlichere Wertstoffsammelstellen (222/2017)

Der Kreistagsvorsitzende Nobert Bockstette verweist auf die Beratungen im Kreisausschuss am 08.03.2017. KTA Eckhard Knospe schildert das Projekt und bittet um entsprechende Vorbereitung des Themas und Vorschläge durch den Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Vechta, Herrn Clemens Nüske. Dieser solle in den Fraktionen vortragen. KTA Josef Kläne stellt klar, dass es sinnvoll sei die Wertstoffsammelstellen bedienungsfreundlicher zu gestalten, jedoch wäre ein Umbau mit hohen Kosten verbunden. Eine Hilfestellung durch Mitarbeiter für ältere Bürger bei der Verladung der Grünabfälle sei deshalb sinnvoller. KTA Matthias Windhaus kritisiert die Äußerung von KTA Josef Kläne, da die Verladung nicht nur für alte, sondern selbst für junge Erwachsene schwerfälle. Zudem solle man bedenken, dass man für alle Städte und Gemeinde des Landkreises Vechta planen müsse.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Antrag der SPD- Kreistagsfraktion vom 08.12.2016 wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen."

28. Grundstücksangelegenheiten

28.1. Flächenverkauf beim Schulzentrum Vechta-Nord (233/2017)

Landrat Herbert Winkel stellt die Vorlage vor.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> „Dem Abschluss eines notariellen Kaufvertrages über eine Teilfläche von ca. 400 m² aus dem Flurstück 20/5 der Flur 1 in der Gemarkung Vechta zu einem Verkaufspreis von 60,00 €/m² wird zugestimmt."

28.2. Flächenverkauf der Randflurstücke an der Kreisstraße 252 (234/2017)

Der Landrat Herbert Winkel bezieht sich auf die Beschlussvorlage.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> „Dem Abschluss eines notariellen Kaufvertrages über die Flurstücke 192/24, 330/2, 309/4 und 308/5 der Flur 21 in der Gemarkung Visbek zu einem Verkaufspreis von 9,00 €/m² wird zugestimmt."

28.3. Verkauf einer Naturschutzfläche in Neuenkirchen-Vörden (244/2017)

Der Landrat Herbert Winkel nimmt Bezug auf die Vorlage und die Beratung im Kreisausschuss am 08.03.2017.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> „Dem Abschluss eines notariellen Kaufvertrages über die Flurstücke
>
> - Flurstück 8/6 der Flur 54 in der Gemarkung Lohne zur Größe von ca. 165 m²
> - Flurstück 2/18 der Flur 55 in der Gemarkung Lohne zur Größe von ca. 203 m²
> - Flurstück 26/11 der Flur 19 in der Gemarkung Neuenkirchen zur Größe von ca. 282 m²
> - Flurstück 27/44 der Flur 19 in der Gemarkung Neuenkirchen zur Größe von ca. 132 m²
> - Flurstück 12/13 der Flur 16 in der Gemarkung Neuenkirchen zur Größe von 64.332 m²
>
> zu einem Verkaufspreis von 1,00 €/m² (Gemeinbedarfsfläche-Straße), 1,80 €/m² (Waldflächen) bzw. 3,00 €/m² (Grünland) mit insgesamt 192.232,40 € wird zugestimmt."

29. Einwohnerfragestunde

./.

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

Vechta, 16.03.2017

Winkel Landrat	Bockstette Kreistagsvorsitzender	Sahin Protokollführer/-in